

**OTIF**



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR  
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN  
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-  
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

**OCTI/RID/GT-III/2005/30**  
(TRANS/WP.15/AC.1/2005/30)

17. Dezember 2004

Original: Englisch

## **RID/ADR**

Gemeinsame Tagung des RID-Sicherheitsausschusses und der  
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter  
(Bern, 7. bis 11. März 2005)

## **Begriffsbestimmungen in Unterabschnitt 6.7.2.1**

### **Antrag Belgiens**

---

#### **1. Einleitung**

- 1.1 Bei der letzten Gemeinsamen Tagung (Genf, 13. bis 17. September 2004) wurde das informelle Dokument INF.9 Deutschlands kurz diskutiert. Zu dem vorgeschlagenen neuen Wortlaut für die Begriffsbestimmungen für "höchstzulässiger Betriebsdruck", "Berechnungsdruck" und "Prüfdruck" in Unterabschnitt 6.7.2.1 konnte keine Einigung erzielt werden, und der Vertreter Deutschlands wurde gebeten, für die nächste Tagung einen neuen Antrag zu unterbreiten (OCTI/RID/GT-III/2004-A – TRANS/WP.15/AC.1/96 Absatz 60).
- 1.2 Um die Diskussion zu diesem Thema zu erleichtern, wird in diesem Dokument der Versuch unternommen, die Schwächen der oben genannten Definitionen herauszuarbeiten und einen Weg vorzuschlagen, um die heute bestehenden Irritationen und Missverständnisse auszuräumen.

#### **2. Unzulänglichkeiten in den bestehenden Begriffsbestimmungen**

Der höchstzulässige Betriebsdruck (MAWP) hängt von der Festigkeit des Tanks (von seiner Beständigkeit gegenüber innerem Überdruck) und von nichts anderem ab. Je fester der Tank, desto höher ist der höchstzulässige Betriebsdruck, unabhängig von dem im Tank enthaltenen Stoff.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Das Zentralamt verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Was nun als höchstzulässiger Betriebsdruck definiert wird, ist etwas völlig unterschiedliches: Es ist der höchste innere Druck, dem ein Tank unter nachteiligsten Bedingungen während einer bestimmten Beförderung eines bestimmten Stoffes ausgesetzt ist. Dieser hängt vom Dampfdruck dieses Stoffes, der höchsten während der Beförderung auftretenden Temperatur, dem Partialdruck der eventuell vorhandenen inerten Gase und dem angewendeten Füll-/Entleerungsdruck zusammen. "Höchster Betriebsdruck" wäre eine korrektere Bezeichnung für das Definierte.

### **3. Vorschlag für einen Ausweg**

- 3.1 Die Begriffsbestimmung für den höchstzulässigen Betriebsdruck eines Tanks sollte nur Elemente verwenden, die mit dem Tank selbst zusammenhängen (Berechnungsdruck, Mindestprüfdruck).
  - 3.2 Die bestehende Begriffsbestimmung für den höchstzulässigen Betriebsdruck könnte in eine Begriffsbestimmung für den höchsten Betriebsdruck umgewandelt werden.
  - 3.3 Es könnte dann festgelegt werden, dass der höchstzulässige Betriebsdruck mindestens so hoch sein muss wie der höchste Betriebsdruck.
-